

Die Senatorin für Kinder und Bildung



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der senatorischen Dienststelle der
Senatorin für Kinder und Bildung

hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Melanie Otto
Zimmer 210
T 0421 361-89646
F 0421 496-89646
E-Mail
melanie.otto@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

112-1

Bremen, 25.08.2017

Informationsschreiben Nr. 109/2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung Bildung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt - die Stelle

**einer Referentin / eines Referenten
Besoldungsgruppe A 15 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen jeweils zur Hälfte folgende Aufgaben:

2-2 (Stabsstelle Flüchtlinge in der Abteilung Bildung)

- Steuerung und Koordination der Grundsatzangelegenheiten der Beschulung von Kindern von Flüchtlingen sowie unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Lande Bremen
- Umsetzung der bildungspolitischen Vorgaben
- Sicherstellung des Informationsaustausches zwischen Behörden- und Abteilungsleitung
- Leitung der Steuergruppe Flüchtlingsangelegenheiten
- Vertretung nach innen und außen in Flüchtlingsangelegenheiten
- Unterstützung und Beratung der Schulen
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

21-5 (Referat 21 Gestalterische Aufgaben der allgemeinbildenden Schulen und der Lehrerbildung)

Grundsatzfragen und Vertretung nach innen und außen in Angelegenheiten

- der schulischen Förderung und Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- des Herkunftssprachenunterrichts

- der interkulturellen Bildung und Erziehung
- der Förderung von Sinti- und Romakindern
- des Unterrichts für Kinder beruflich Reisender
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

Durch Umstrukturierung kann sich das Aufgabengebiet noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Politik, Erziehungs- oder Sprachwissenschaften oder Pädagogik.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (ab Niveau C1) sowie Kenntnisse einer weiteren relevanten Fremdsprache aus Flüchtlingsherkunftsländern
- Umfassende Kenntnisse über die Integration Geflüchteter in schulische Bildungsprozesse
- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programme sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden

Erwartet werden:

- Einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- Kommunikative Kompetenzen sowie ausgeprägte schriftliche Sprachkompetenzen
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft, sich zügig in das Aufgabengebiet einzuarbeiten und entsprechende Fortbildungen wahrzunehmen
- Organisationsgeschick
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir suchen eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenzen, Konflikt- und Durchsetzungsvermögen, Kreativität und Eigeninitiative. Des Weiteren befürworten wir Bewerbungen von Menschen, die sich mit der Thematik der Flucht und dem politischen Kontext auskennen.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelles Zeugnis/Beurteilung) bis zum

8. September 2017

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 2-2/21-5 2017 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist

gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Huesmann, Tel. (0421) 361 4826 zur Verfügung.

Die Senatorin für Kinder und Bildung fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist entsprechend zertifiziert.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

gez. Otto